

Reiseangebot zu finden unter:

<https://www.sterntours.de/usbekistan-reisen/usbekistan-rundreisen/hoehepunkte-usbekistan>

Höhepunkte Usbekistans

11-tägige Rundreise entlang der Seidenstraße

Das Besondere

- Besuch einer historischen Papiermühle
- Begegnungen mit Einheimischen auf der Zugfahrt, im Café und in Handwerkszentren
- Einzigartige Stadtperspektiven wie in Khiva beim Sonnenuntergang
- Einblick in alte Handwerkskunst auf Basaren
- Samarkant – Taschkent bequem per Zugfahrt
- Garantiert durchgeführt mit 4 Personen und kleine Gruppe bis maximal 12 Personen

Tag 1: Flug von Frankfurt nach Taschkent

Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Taschkent. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel. (Fahrtstrecke: ca. 12 km; Fahrtzeit: ca. 30 Min.)

Übernachtung in Taschkent

Tag 2: Taschkent

Nach einem gemütlichen Frühstück begeben Sie sich auf eine exklusive Entdeckungstour der Usbekischen Hauptstadt Taschkent. Sie ist zu groß, um sie zu Fuß zu erkunden und Sie werden Taschkent im komfortablen Kleinbus und per Metro erkunden. Eine Erfahrung, die in kleiner Gruppe in Begleitung mit Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung viel Raum für Austausch und Begegnungen bietet. Beeindruckend und sehenswert sind die einzelnen Metro-Stationen, die in unterschiedlichen Stilen gebaut wurden. Bei einer Fahrt in der Metro haben Sie die einzigartige Möglichkeit, das Leben der Bewohner Taschkents zu erleben. Sie lernen die Stadt mit ihren zahlreichen kulturellen und religiösen Stätten kennen, darunter das faszinierende Koranmuseum, die beeindruckende Koranschule und die imposante Freitagsmoschee. Anschließend geht es weiter zum farbenfrohen Tschor-Su Basar von Taschkent. Ein Höhepunkt

Seite 1 von 9

auf dem Basar ist der Besuch einer traditionellen Backstube mit ihrem riesigen Lehmofen. Sie erfahren spannende Details über das Brotbacken in Usbekistan und Sie können das frisch zubereitete Tandur Brot probieren. Anschließend fahren Sie mit der Metro zum beeindruckenden Thimur-Platz, umgeben von einem großen Park und der ersten Universität Usbekistans. Zur wohlverdienten Mittagspause speisen Sie in einem ausgewählten Lokal und Sie haben die Möglichkeit, die reiche Vielfalt der usbekischen Küche zu entdecken und können hier lokale Spezialitäten wie das traditionelle Fladenbrot Non oder die beliebte Suppe Shurpa mit Fleisch, Gemüse und Kräutern probieren. Nachmittags fahren Sie im bequemen Kleinbus zum Unabhängigkeitsplatz Mustaqillik Maydoni mit dem imposanten Senatsgebäude und der erfrischenden Fontäne, sowie die Besichtigung einer beeindruckenden Kirche stehen auf dem Programm. Nach einem spannenden Tag kehren Sie kurz im Hotel ein, um sich frisch zu machen. Anschließend geht es ins Restaurant für Ihr erstes gemeinsames Abendessen.

Übernachtung in Taschkent (Frühstück, Abendessen)

Tag 3: Taschkent – Khiva

Am Morgen fliegen Sie in Richtung Westen nach Urgentsch. Dort angekommen, fahren Sie mit dem Bus zur märchenhaften Oasenstadt Khiva. Umgeben von den roten und schwarzen Sandwüsten liegt sie eingebettet in der fruchtbaren Ebene Choresmiens. Khiva ist ein Ort wie aus Tausendundeiner Nacht. Die Ursprünge der Stadt reichen mehr als 2.500 Jahre zurück, auch wenn das heutige Stadtbild vor allem im 18. bis 20. Jahrhundert entstand. Besonders die ummauerte Altstadt, Itschan-Kala, wirkt wie ein einziges großes Freilichtmuseum, ein Schatz an historischer Architektur, der zum Verweilen und Staunen einlädt. Besonders eindrucksvoll ist das türkisfarbene Kalta Minor. Ursprünglich als höchstes Minarett der islamischen Welt geplant, blieb es mit seinen 26 Metern unvollendet. Heute zählt es zu den Wahrzeichen der Stadt. Spazieren Sie durch enge Gassen, über sonnige Plätze und vorbei an kunstvoll restaurierten Medresen, Moscheen und Mausoleen. Auf den lebendigen Basaren erleben Sie das traditionelle Kunsthandwerk hautnah: feilschen Sie mit Töpfern, Holzschnitzern oder Stickerinnen um ein besonderes Souvenir. Zum Sonnenuntergang genießen Sie gemeinsam mit Ihrer Kleingruppe und der Reiseleitung den Blick von der Stadtmauer über Khiva mit einem Glas Sekt in der Hand. (Fahrtstrecke: ca. 35 km; Fahrtzeit: ca. 45 Minuten)

Übernachtung in Khiva (Frühstück)

Tag 4: Khiva - Buchara

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise fort und machen sich in südöstlicher Richtung auf den Weg nach Buchara. Die Fahrt führt Sie durch die scheinbar endlose, doch überraschend grüne Wüstenlandschaft Zentralasiens. Während der Fahrt gibt ihre Reiseleitung spannende Einblicke in die kulturelle Vielfalt Usbekistans, rund 120 verschiedene Volksgruppen leben hier – jede mit eigenen Bräuchen, Geschichten und Traditionen. Zur Mittagszeit kehren Sie in ein traditionsreiches Restaurant ein. In entspannter Atmosphäre stärken Sie sich bei regionalen Spezialitäten. Während der Weiterfahrt bleibt Zeit für Gespräche, Beobachtungen und Ruhe. Der komfortable Kleinbus ermöglicht es Ihnen, gemeinsam mit Ihrer Gruppe ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder sich einfach zurückzulehnen und die vorbeiziehende Landschaft zu genießen. Ihre Reiseleitung steht Ihnen mit Wissen und Anekdoten gerne zur Seite. Am frühen Abend erreichen Sie Buchara. Sie können den Abend individuell gestalten oder gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung und den Mitreisenden bei einem gemütlichen Abendessen den Tag Revue passieren lassen. (Fahrtstrecke: ca. 455 km; Fahrtzeit: ca. 8 Stunden)

Übernachtung in Buchara (Frühstück, Mittagessen)

Tag 5: Buchara

Heute lernen Sie Buchara kennen, die grüne Oasenstadt am Serafshan-Fluss. Bei einem Rundgang durch die Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt, schlendern Sie durch enge Gassen, bewundern prachtvolle Medresen und Moscheen und lauschen spannenden Anekdoten über das Leben entlang der alten Seidenstraße. In den sogenannten Taqi, den Handelskuppeln der Altstadt erleben Sie hautnah den orientalischen Alltag. Sie beobachten Handwerker bei der Arbeit, kosten lokale Spezialitäten und stöbern in handgefertigten Teppichen, Seidentüchern oder Schmuck. Während der Stadtbesichtigung besuchen Sie bedeutende Bauwerke aus der Zeit der Samaniden, stehen staunend vor dem imposanten Minarett von Kalon und erfahren mehr über Timur, dessen Einfluss das Stadtbild bis heute prägt. Ein kurzer Abstecher in die sowjetisch geprägte Neustadt offenbart, wie sich Tradition und Gegenwart heute miteinander verschmelzen. Am Abend kommen Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant zusammen.

Übernachtung in Buchara (Frühstück, Abendessen)

Tag 6: Buchara und Umgebung

Am heutigen Tag begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungstour in die Umgebung Bucharas. Ein besonders spiritueller Ort erwartet Sie zu Beginn, die Grabstätte des hochverehrten Sufi-Ordensgründers Bahá'u'lláh ad-Dí'n Naqschbandi. Bis heute ist sie ein bedeutender Pilgerort für Gläubige aus ganz Zentralasien und bietet Ihnen einen spannenden Einblick in die spirituelle Dimension des Landes. Im Anschluss besuchen Sie die prunkvolle Sommerresidenz des letzten Emirs von Buchara. Der Palast begeistert nicht nur durch die einzigartigen Wandmalereien, sondern auch die charmante Parkanlage. Erbaut gegen Ende des 19. Jahrhunderts, beeindruckt neben den klassisch usbekischen Merkmalen auch mit vielen zaristisch russische Stilelementen. Nach diesem kulturell reichen Vormittag steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. Erkunden Sie Buchara auf eigene Faust, durch die Basarstraßen, besuchen Sie kunstvolle Medresen oder genießen Sie in einem schattigen Innenhof ein Glas Tee. Wer sich das Souvenir-Shopping für Samarkand aufheben möchte, kann einfach die Atmosphäre dieser besonderen Stadt auf sich wirken lassen. Ein besonderer Tipp für alle, die Lust auf Begegnung haben- im Café Wishbone finden Sie das sogenannte „Deutsche Eck“, ein beliebter Treffpunkt für usbekische Deutschstudierende. Hier kommen Sie leicht ins Gespräch, erhalten spannende Einblicke in das Leben junger Usbeken und erleben einen sehr persönlichen Moment interkulturellen Austauschs. Vielleicht entdecken Sie dabei noch einmal ganz neue Seiten an Buchara.

Übernachtung in Buchara (Frühstück)

Tag 7: Buchara – Samarkand

Am Morgen machen Sie sich auf den Weg nach Samarkand – die sagenumwobene Stadt, die einst das Zentrum eines Weltreiches war. Gegen Mittag erreichen Sie die Perle der Seidenstraße, wo am Nachmittag bereits die ersten eindrucksvollen Begegnungen mit Geschichte, Architektur und Alltag auf Sie warten. Ihr Rundgang beginnt mit einem Besuch des Gur-Emir-Mausoleums, der letzten Ruhestätte des legendären Herrschers Timur. Einst gefürchteter Eroberer, war er zugleich Förderer von Wissenschaft und Baukunst. Unter seiner Führung entstand das Timuridenreich, das sich von Zentralasien bis in den Nahen Osten erstreckte. Noch heute beeindruckt das Mausoleum durch seine kunstvolle Architektur und die mächtige, türkisfarbene Kuppel. Weiter geht es zum berühmten Registan-Platz, dem Herzstück Samarkands und ein Meisterwerk islamischer Baukunst. Umrahmt von den prachtvollen

Seite 4 von 9

Medresen Ulugbek, Schir Dor und Tillya-Kari, wirkt dieser Platz wie ein Bühnenbild aus längst vergangenen Zeiten. Die leuchtenden Mosaik, kunstvoll verzierten Fassaden und detailreichen Ornamente machen den Registan nicht nur zu einem architektonischen Juwel, sondern auch zu einem perfekten Fotomotiv. Halten Sie also unbedingt Ihre Kamera parat. Ein kurzer Spaziergang führt Sie zur imposanten Bibi-Chanum-Moschee, einer der größten Moscheen ihrer Zeit. Errichtet im 14. Jahrhundert, sollte sie als Symbol von Größe und Macht dienen und beeindruckt bis heute mit ihren gewaltigen Ausmaßen und ihrer kunstvollen Dekoration. Zum Abschluss schlendern Sie über den großen Lebensmittelbasar und erleben Sie die Stadt von ihrer lebendigsten Seite; Düfte exotischer Gewürze, das Lachen von Händlern, bunte Auslagen mit frischem Obst und Nüssen. Dank der kleinen Gruppengröße erleben Sie den Markt in authentischer Atmosphäre und haben Zeit, Eindrücke zu sammeln und diese vielleicht im Gespräch mit Ihren Mitreisenden aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Der Abend steht für Ihre eigenen Wünsche zur Verfügung. Mit Sicherheit hat Ihre Reiseleitung einen guten Tipp für ein Lokal für das Abendessen. (Fahrtstrecke: ca. 275 km; Fahrtzeit: ca. 4,5 Stunden)

Übernachtung in Samarkand (Frühstück)

Tag 8: Samarkand

Freuen Sie sich heute auf die faszinierende Ursprünglichkeit einer der ältesten Städte der Welt - Samarkand. Am Vormittag besuchen Sie die Totenstadt Schah-i-Sinda, wo sich prächtige Mausoleen und Moscheen aneinanderreihen, die Ihnen einen Einblick in die kulturelle Schönheit dieser Region gibt. Nach einer kurzen Mittagspause besuchen Sie das mittelalterlichen Ulugbek Observatorium, wo im 15. Jahrhundert die Sterne erforscht wurden. Dort erkunden Sie die Ruinen dieser historischen Stätte und lassen sich von den alten Wissenschaften begeistern. Anschließend besuchen Sie das Grab des heiligen Daniel und eine interessante Papiermühle. In der historischen Mühle wird in einem traditionellen Prozess Papier aus Maulbeerbaumrinde gewonnen. Vor dem Abendessen erwartet Sie eine kurze Pause, die Sie zur Entspannung nutzen können. Abends probieren Sie bei einer lokalen Familie das Nationalgericht "Plov", welches aus Reis mit Fleisch und Karotten besteht. Sie erhalten einen Einblick in den Alltag der Usbeken hautnah. Sie können sich voller Freude und Neugier auf spannende Gespräche einlassen und das mit Liebe zubereitete Abendessen genießen. Bei Sprachbarrieren unterstützt Sie ihre Reiseleitung gern. Am Abend beenden Sie diesen erlebnisreichen Tag mit einem faszinierenden Spaziergang über den majestätischen Registan-Platz. Dieser geschichtsträchtige Platz, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, entfaltet bei Nacht seinen ganz eigenen Zauber und ist mit Sicherheit ein ganz anderes Erlebnis

Seite 5 von 9

als bei Tag.

Übernachtung in Samarkand (Frühstück, Abendessen)

Tag 9: Samarkand - Schahr-e Sabs – Taschkent

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einem besonderen Ausflug auf, der Sie tief in die Geschichte Usbekistans führt. Ihr Ziel ist Schahr-e Sabs, die geheimnisvolle "Grüne Stadt" und Geburtsort des legendären Herrschers Timur. In kleinen Fahrzeugen fahren Sie über den malerischen Tachtakaracha-Pass, der sich spektakulär durch die Ausläufer des Hissar-Gebirges schlängelt. Angekommen in Schahr-e Sabs spüren Sie sofort den besonderen Geist dieses Ortes. Die Stadt, heute eher beschaulich, war einst ein bedeutendes Machtzentrum und trägt noch immer die Spuren Timurs, der hier 1336 geboren wurde. Sie besuchen die Ruinen des Ak Saray Palastes, einst eine der prächtigsten Residenzen Zentralasiens. Die monumentalen Reste des Eingangsportals mit ihren leuchtend blauen Kacheln lassen nur erahnen, welche gewaltigen Dimensionen dieses Bauwerk einst hatte. Schon zu Timurs Zeiten galt der Palast als Symbol von Macht und Vision. Spazieren Sie durch die historische Altstadt und entdecken Sie weitere architektonische Zeugnisse dieser glanzvollen Epoche: Mausoleen, Medresen und kunstvoll verzierte Gebäude, die von der einstigen Bedeutung Schahr-e Sabs zeugen. Zwischen Zypressen, stillen Innenhöfen und restaurierten Fassaden lässt sich der Zauber vergangener Jahrhunderte förmlich spüren. Am Nachmittag kehren Sie zurück nach Samarkand. Unterwegs kehren Sie als Gast bei einer einheimischen Familie ein und trinken Sie gemeinsam eine Tasse Tee mit Früchten. Am Abend bringt Sie ein komfortabler Zug bequem und zügig zurück nach Taschkent. Am Bahnhof werden Sie abgeholt und zu Ihrer Unterkunft gebracht. (Fahrtstrecke: ca. 200 km; Fahrtzeit: ca. 3 Stunden)

Übernachtung in Taschkent (Frühstück)

Tag 10: Taschkent

An Ihrem letzten Tag in Usbekistan sind Sie noch einmal in der vielseitigen Hauptstadt Taschkent unterwegs, im komfortablen Kleinbus und in der Metro mit ihren kunstvoll gestalteten Bahnhöfen. Auf Ihrem Rundgang entdecken Sie einige der bedeutendsten Orte der Stadt. Am Unabhängigkeitsplatz, dem politischen und symbolischen Zentrum Taschkents, erwartet Sie ein weitläufiger Park mit Springbrunnen, Marmorbögen und Denkmälern, die an die bewegte

Seite 6 von 9

Geschichte des Landes erinnern. Nur wenige Fahrminuten entfernt liegt der Amir-Timur-Platz, benannt nach dem berühmten Eroberer des 14. Jahrhunderts. Das Reiterstandbild Timurs erhebt sich stolz vor dem Historischen Museum und lässt vergangene Zeiten lebendig werden. Dieser Ort zeigt eindrucksvoll, wie tief verwurzelt das kulturelle Erbe auch im modernen Stadtbild ist. Zur Mittagspause können Sie sich bei Bedarf in einem netten Lokal mit herzhaften Spezialitäten wie dem knusprigen Fladenbrot Non oder die beliebte Suppe Shurpa stärken, bevor Sie das moderne Taschkent auf eigene Faust weiter erkunden. Am Abend lassen Sie Ihre Reise in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Abschiedsessen ausklingen. Nach dem Abendessen unternehmen Sie gemeinsam mit Ihren Mitreisenden einen gemütlichen Abendspaziergang am Ufer des Bozsü-Flusses. Am Ufer des Flusses befindet sich eine gemütliche Parkanlage mit wunderschöner Atmosphäre, ein wunderbarer Ort für Ihren letzten Abend.

Übernachtung in Taschkent (Frühstück, Abendessen)

Tag 11: Rückflug von Taschkent nach Deutschland

Heute verabschieden Sie sich von Usbekistan und seiner Gastfreundschaft. Rechtzeitig für Ihren Heimflug werden Sie zum Flughafen gebracht. Sie treten mit einem Koffer voller Erinnerungen Ihre Heimreise an. (Fahrtstrecke: ca. 10 km; Fahrtzeit: ca. 20 Minuten)

Eingeschlossene Leistungen

- Flug (Economy) mit Uzbekistan Airways oder teilweise mit Turkish Airlines von Frankfurt/M. nach Taschkent und zurück (inkl. Steuern & Gebühren). Platzangebot begrenzt.
- Weiterer Flug laut Reiseverlauf (Economy)
- Transporte in klimatisierten Fahrzeugen
- Zugfahrt (Economy) von Samarkand nach Taschkent
- 10 Nächte im Doppelzimmer (DZ) mit Bad oder Dusche/WC
- täglich Frühstück, 1x Mittagessen, 4x Abendessen
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige, örtliche Reiseleitung

Ihre Unterkünfte

- 2 Nächte in Taschkent Hotel Navruz ****
- 1 Nacht in Khiva Hotel Arslan Boutique ***
- 3 Nächte in Buchara Hotel Fatima ***
- 2 Nächte in Samarkand City Hotel ***
- 2 Nächte in Taschkent Hotel Navruz ****

Zusatzinformationen

- In den Wintermonaten finden die Überlandfahrten je nach Verfügbarkeit bei schlechten Wetterverhältnissen im Zug statt. Die Besichtigung von Schahr-e Sabs entfällt bei der Fahrt mit dem Zug.
- An einem Sondertermin im März erleben Sie die Jahrtausende alte Tradition des Nowruz Festes – das Frühlings und Neujahrsfest zur Tag- und Nacht-Gleiche am 20./21. März. Religionen, ethnische Abstammungen, Fehden und sogar Kriege wurden schon in der Vergangenheit zu dieser besonderen Zeit außer Acht gelassen. Die Feierlichkeiten zum Nowruz beginnen schon vor dem 21. März. Häuser und Straßen werden gereinigt und begrünt und es werden alle Schulden beglichen, um schuldenfrei in das neue Jahr zu starten. In ganz Usbekistan erklingen zu den Festtagen feierlich Musik, auf großen und kleinen Bühnen finden Veranstaltungen von Sängern und Künstlern statt. Lassen Sie sich von dieser fröhlichen Zeit verzaubern und verköstigen Sie die typischen Spezialitäten des Nowruz.

Nicht eingeschlossene / zubuchbare Leistungen

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Trinkgelder und private Ausgaben
- Fakultative Ausflüge
- Rail & Fly Ticket der Deutschen Bahn (106,- EUR pro Person/2. Klasse); bitte bei Anmeldung mitbuchen

Hinweise

- Durchführungsgarantie ab 4 Personen! Maximal 12 Teilnehmer
- Erforderliche Reiseunterlagen & Impfungen: Ein Reisepass mit mind. 3 Monate Gültigkeit nach Rückreise ist erforderlich. Detaillierte Informationen zu den Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige finden Sie beim Auswärtigen Amt.
- Hinweis Wintertermine: In den Wintermonaten finden die Überlandfahrten je nach Verfügbarkeit bei schlechten Wetterverhältnissen im Zug statt. Die Besichtigung von Schahr-e Sabs entfällt bei der Fahrt mit dem Zug.
- Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.
- Reiseveranstalter SKR Reisen GmbH, Venloer Str. 47-53, 50672 Köln
- Unsere Reisen sind grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Sofern Sie unter einer Mobilitätseinschränkung leiden und eine Reise (oder diese Reise) buchen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.